

SPORTMETROPOLE

BERLIN



6.17. JANUAR 2024 · BERLIN

Sportkomplex Paul-Heyse-Straße · Paul-Heyse-Straße 25 · 10407 Berlin



3B-POKALFINALS

Deutsche Pokalmeisterschaft Damen 2024 | Final 4

powered by **Seeger – Das Gesundheitshaus**

Unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Inneres und Sport, Iris Spranger



12 Teams - 1 Ziel

Schutzgebühr
1 €



Qualifikationsturnier & Final 4

Die Deutsche Pokalmeisterschaft der Damen 2024 startet mit einem **Qualifikationsturnier**: In vier Dreier-Gruppen kämpfen zwölf Teams um den Einzug ins Final 4.

Die Spiele finden parallel an vier Tischen statt. Die Gruppensieger stehen im Final 4.

Das **Final 4** startet mit den beiden Halbfinalspielen, die parallel an zwei Tischen ausgetragen werden. Nach einer Pause ermitteln die beiden Sieger den Deutschen Pokalsieger 2024.



Die ehemalige Wasserspringerin **My Phan** und der Para-TT-Medaillen-Gewinner **Jan Gürtler** waren die Glücksfee bei der Auslosung der Gruppen.

Zeitplan

QUALIFIKATIONSTURNIER

6. Januar 2024

ab 9.00 Uhr	Trainingsmöglichkeiten
11.00 Uhr	Runde 1
13.30 Uhr	Runde 2
16.00 Uhr	Runde 3

Begleitend:

Tischtennis-Aktionstag Jugend, mit Möglichkeit, das Tischtennis-Sportabzeichen abzulegen.

Im Anschluss an das letzte Gruppenspiel findet in der Halle die Auslosung der Halbfinal-Partien statt.

FINAL 4

7. Januar 2024

ab 9.00 Uhr	Trainingsmöglichkeiten
10.50 Uhr	Eröffnungszeremonie
11.00 Uhr	Halbfinale
13.20 Uhr	Para-Exhibition-Match Jan Gürtler vs. Holger Nikelis
14.00 Uhr	Finale mit Siegerehrung*

** Das Finale beginnt eine Stunde nach Ende des länger dauernden Halbfinals, jedoch nicht vor 14 Uhr.*

Spielsystem

Die Spiele werden im System der Tischtennis Bundesliga der Herren (TTBL) wie folgt ausgetragen:

1. Spiel: A1 vs. B2
2. Spiel: A2 vs. B1
15 minütige Pause (in diesem Fall auf Wunsch)
3. Spiel: A3 vs. B3
4. Spiel: A1 vs. B1
5. Spiel: Doppel

Die Mannschaftsaufstellung ist frei wählbar. Nach dem zweiten Einzel des Mannschaftskampfes kann eine vierte Spielerin die Spielerin A1 bzw. B1 ersetzen. Ein solcher Tausch muss dem Oberschiedsrichter des Mannschaftskampfes nach dem zweiten Einzel des Mannschaftskampfes vom jeweiligen Mannschaftsführer mitgeteilt werden. Zudem muss die Doppelaufstellung nach dem zweiten Einzel bekannt gegeben werden. Der Mannschaftskampf ist beendet, sobald eine Mannschaft drei Spiele gewonnen hat.

Wertung

In allen Einzeln und Doppeln entscheiden drei Gewinnsätze. In den Gruppenspielen erhält eine Mannschaft für einen Sieg zwei Punkte.

Bei einem durch Unterbesetzung der Mannschaften möglichen Unentschieden entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen und ggf. Bällen.

Über die Platzierung einer Mannschaft in der Gruppe entscheidet das bessere Punktverhältnis. Ist dieses gleich, so entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen, Sätzen und ggf. Bällen.

IMPRESSUM

Herausgeber/verantwortlich i.S.d.

Presserechts:

ttc berlin eastside e.V.

Alexander Teichmann

Paul-Heyse-Straße 29

10407 Berlin

Telefon: 030 421 20 13

kontakt@ttc-berlin-eastside.de

www.ttc-berlin-eastside.de

© Fotos:

Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (S. 3)

Hoffotografen GmbH (S. 5)

Landessport Berlin e.V.(S. 7)

Jan Gürtler (S. 11)

Holger Nikelis (S. 11)

ttc berlin eastside e.V.

Mannschaftsphotos: Vereine

Gesaltung und Druck:

agentur.teichmann

Auflage: 650 Exemplare

Schutzgebühr: 1 EUR



SILKROSS[®]
EVENTS

... schärft den Fokus füreinander.

Es ist wichtig, immer wieder darauf aufmerksam zu machen und mitzuhelfen, dass Sport für Menschen mit Behinderung möglich ist. Das ist zum einen eine Sache von Barrierefreiheit von Sportstätten und zum anderen auch eine Sache von Barrieren, die in den Köpfen - auch Nichtbehinderter durch Berührungängste - vorhanden sind.

*Bei den **3B-POKALFINALS** werden unsere Sportfreunde **Holger** und **Jan** unter Beweis stellen, auf welche hohem Niveau sich das Para-Tischtennis in Deutschland befindet.*

Geschichte des Rollstuhl-Tischtennis

Rollstuhl-Tischtennis ist eine Variante des Tischtennis, die für Menschen im Rollstuhl entwickelt wurde. Die Geschichte des Rollstuhl-Tischtennis geht zurück auf die 1950er Jahre. In den 1960er Jahren wurde Rollstuhl-Tischtennis in die Paralympischen Spiele aufgenommen.

Fair-Play im Rollstuhl-Tischtennis

Identisch zum olympischen Sport finden im Para Tischtennis Wettkämpfe im Einzel und im Team (Zweiermannschaften) statt. Seit den Paralympics 2012 in London gibt es auch Wettkämpfe für Athlet*innen mit geistiger Behinderung. Durch das Klassifizierungs- und Wettkampfklassensystem können Athlet*innen mit unterschiedlichen Behinderungen gegeneinander antreten. Dabei gilt, je geringer die Wettkampfklasse, desto größer die Beeinträchtigung. In der Wettkampfklasse 11 treten Athlet*innen mit geistiger Behinderung an.

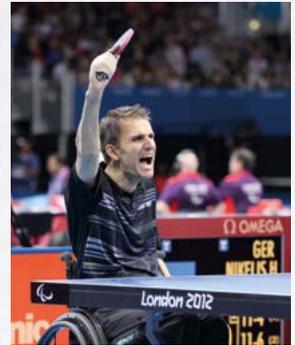
Perspektiven

Rund ein Jahr vor den Paralympischen Sommerspielen 2021 in Tokio haben der Deutsche Behindertensportverband und das Bundesinnenministerium gleich elf paralympische Trainingsstützpunkte in Deutschland als „Bundesstützpunkte Para Sport“ anerkannt. Dies zeigt eine deutliche Aufwertung für den gesamten paralympischen Sport in Deutschland.

Leistungssportler*innen

Besonders im Para Sport haben Leistungssportler*innen eine Vorbildfunktion. Um eventuell mentale Hürden bei Breiten- und Hobbysportlern abzubauen, zeigen sie was möglich ist.

Thomas Engelhardt



Holger Nikelis (WK1)

- 9x Deutscher Meister
- 4x Europameister
- 2x Weltmeister
- 2x Paralympics
- Gold Medaillen-
- Gewinner



Jan Gürtler (WK3)

- 6x Paralympics:
- Silber & Bronze mit
- Mannschaft
- 6x WM-Teilnahme:
- 1x Silber - Einzel
- 1x Bronze - Team
- 8x EM-Teilnahme:
- 2x Gold, 1x Silber -
- Team
- 2x Bronze - Einzel



TSV Dachau 65

www.tsvdachau1865.de/tischtennis

v.l.n.r.: Sabine Winter, Yangzi Liu,
Tin-Tin Ho, Alina Nikitchanka, Orsolya
Feher, Trainer Alexander Yahmed



SV SCHOTT Jena

www.schott-tt.de

v.l.n.r.: Ece Harac, Koharu Itagaki,
Misuzu Takeya, Valerija Mühlbach,
Vivien Scholz





ESV Weil am Rhein

www.tischtennis-weil.de

v.l.n.r.: Ievgeniia Sozoniuk, Anastassya Lavrova, Kornelija Riliskyte, Anna Hursey, Lea Lachenmayer



RUNDE 1

11.00 Uhr

TSV Dachau 65

vs. ESV Weil

:

RUNDE 2

13.30 Uhr

SV SCHOTT Jena

vs. _____
Verlierer Runde 1

:

RUNDE 3

16.00 Uhr

SV SCHOTT Jena

vs. _____
Sieger Runde 1

:

Gruppensieger



A



SV Böblingen

www.svb-tischtennis.de

v.l.n.r.: Annett Kaufmann, Qianhong Gotsch, Mitsuki Yoshida, Alexandra Kaufmann



TSV Langstadt

www.tsv-langstadt.de

v.l.n.r.: Franziska Schreiner, Izabela Lupulescu, Trainerin Anna Rauch, Tanja Krämer, Chantal Mantz





TuS Fürstenfeldbruck

tischtennis-ffb.de

v.l.n.r.: Stefanie Felbermeier, Janine Hanslick, Olena Nalysnikovska, Farida Badawy, Iryna Motsyk



RUNDE 1

11.00 Uhr

SV Böblingen

vs.

TuS Fürstenfeldbruck

:

RUNDE 2

13.30 Uhr

TSV Langstadt

vs.

Verlierer Runde 1

:

RUNDE 3

16.00 Uhr

TSV Langstadt

vs.

Sieger Runde 1

:

Gruppensieger



B



ttc berlin eastside

ttc-berlin-eastside.de

v.l.o.n.r.u.: Britt Eerland, Xiaona Shan,
Nina Mittelham, Yaping Ding, Sabina
Surjan, Kathrin Mühlbach, Josi Neumann,
Ran Li-Kath



**TTG Bingen
Münster-Sarmsheim**

ttg-bingen-muenster-sarmsheim.de

v.l.n.r.: Sally Moyland, Katerina Toma-
novska, Lea Rakovac, Elena Kuzmina,
Karolina Mynarova



Foto: Rainer Oppenheimer



Füchse Berlin

www.fuechse-berlin-reinickendorf.de

v.l.n.r.: Ann-Marie Dahms, Gökce Güngör,
Min Jia Chen, Katalin Jedtke



RUNDE 1

11.00 Uhr

ttc berlin eastside

vs.

Füchse Berlin

:

RUNDE 2

13.30 Uhr

TTG Bingen/M-S

vs.

Verlierer Runde 1

:

RUNDE 3

16.00 Uhr

TTG Bingen/M-S

vs.

Sieger Runde 1

:

Gruppensieger



B

1. Damen-Bundesliga - Saison 2023-2024



TTC 1946 Weinheim

www.ttc1946weinheim.de

v.l.n.r.: Yuan Wan, Daria Trigolos,
Bruna Takahashi, Sophia Klee,
Mateja Jeger



SV DJK Kolbermoor

www.svdjkkolbermoor.de

v.l.n.r.: Laura Tiefenbrunner,
Kristin Lang, Hana Arapovic,
Michael Fuchs, Svetlana Ganina,
Naomi Pranjkoic, Florian Wiesener
Es fehlt: Swastika Ghosh





Leutzscher Füchse

www.leutzscher-fuechse.de

v.l.n.r.: Leonie Hildebrandt, Tho Do Thi,
Marlene Scheibe, Katharina Bondarenko-
Getz



RUNDE 1

11.00 Uhr

TTC 1946 Weinheim

vs.

LTTV Leutzscher Füchse

:

RUNDE 2

13.30 Uhr

SV DJK Kolbermoor

vs.

:

Verlierer Runde 1

RUNDE 3

16.00 Uhr

SV DJK Kolbermoor

vs.

:

Sieger Runde 1

Gruppensieger



HALBFINALE

HF 1

HF 2

FINALE

POKALSIEGER 2024

99-POKALFINALS

Jahr	Sieger	Jahr	Sieger
1958/59	SG Eintracht Frankfurt	1978/79	DTC Kaiserberg
1960/61	TK Hannover	1979/80	TSV Kronshagen
1962/63	Kieler TTK Grün-Weiß	1980/81	DTC Kaiserberg
1963/64	DTC Kaiserberg	1981/82	DTC Kaiserberg
1964/65	DTC Kaiserberg	1982/83	DTC Kaiserberg
1965/66	DTC Kaiserberg	1983/84	Kieler TTK Grün-Weiß
1966/67	DTC Kaiserberg	1984/85	ATSV Saarbrücken
1967/68	DTC Kaiserberg	2013/14	ttc berlin eastside
1968/69	DTC Kaiserberg	2014/15	ttc berlin eastside
1969/70	Kieler TTK Grün-Weiß	2015/16	ttc berlin eastside
1970/71	DTC Kaiserberg	2016/17	ttc berlin eastside
1971/72	DTC Kaiserberg	2017/18	ttc berlin eastside
1972/73	TTG Altena-Nachrodt	2018/19	SV DJK Kolbermoor
1973/74	TTC Ramsharde	2019/20	ttc berlin eastside
1974/75	TSV Nord Harrislee	2020/21	ttc berlin eastside
1975/76	DTC Kaiserberg	2021/22	SV DJK Kolbermoor
1976/77	DTC Kaiserberg	2022/23	ttc berlin eastside
1977/78	DTC Kaiserberg		

Als Schirmherrin der Deutschen Pokalmeisterschaft 2024 heiße ich alle Aktiven und Gäste in der Sportmetropole Berlin herzlich willkommen! Ich freue mich, dass Berlin auch in diesem Jahr wieder festliche Bühne für dieses herausragende Ereignis im Damentischtennis ist.



© Die Hoffotografen GmbH

Die Final Four sind ein hervorragender Auftakt und Höhepunkt in diesem besonderen Berliner Sportjahr, mit weiteren internationalen Veranstaltungen wie der EHF Handball EM der Herren, den Final Four der Basketball Euro League und der UEFA Euro 2024! Und mit gleich zwei qualifizierten Berliner Mannschaften - dem ttc eastside als Titelverteidiger und den Füchsen Berlin - könnte das Turnier für die Tischtennisfans in der Stadt nicht spannender sein. Hier zeigt sich auch einmal mehr die große Popularität dieser Sportart in unserer Stadt. Rund 100 Vereine und Tischtennis-Abteilungen sind sportliche Heimat für die zahlreichen Aktiven im Breiten- und Leistungssport.

Im diesjährigen Finale erwarten uns mit den vier besten Mannschaften Deutschlands garantiert wieder sportliche Begegnungen auf allerhöchstem Niveau, aber sicherlich auch die für Berlin sprichwörtliche mitreißende und gastfreundliche Atmosphäre.

Mein besonderer Dank geht an die Organisatoren und freiwilligen Helferinnen und Helfer des Ausrichters ttc berlin eastside. Sport als Teil des gesellschaftlichen Lebens und herausragende Sportereignisse als Orte der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens für alle Teile der Bevölkerung sind mitentscheidend für das Lebensgefühl und den Lebenswert unserer Stadt. Ich wünsche allen Teilnehmenden und Zuschauenden ein spannendes Finale und eine schöne Zeit in der Sportmetropole Berlin!

Herzliche Gre

Iris Spranger

Senatorin für Inneres und Sport



Nach den Auflagen in den Jahren 2015, 2019, 2021 und 2023 wird die Deutsche Pokalmeisterschaft der Damen im Januar 2024 bereits zum fünften Mal in der Bundeshauptstadt Berlin entschieden.

Die zweitägige Pokal-Endrunde hat sich nach einer drei Jahrzehnte währenden Pause seit ihrer Wiedereinführung in der Saison 2013/2014 bei den Vereinen und den Tischtennisfans als eines der Highlights einer jeden Spielzeit etabliert.



Der Pokal-Showdown bringt Gastgeber ttc berlin eastside, den Titelverteidiger und mit Abstand erfolgreichsten deutschen Damen-Verein der jüngeren Vergangenheit, mit elf anderen Topteams zusammen, die am 6. Januar einen Tag lang in einer Gruppenhase die vier Teilnehmer am Final Four des nächsten Tages ermitteln.

Mein persönlicher Dank gilt dem ttc-Präsidenten Alexander Teichmann, der zum fünften Male die Pokal-Endrunde nach Berlin geholt hat. Als langjähriger Manager des gastgebenden Vereins weiß ich um das außerordentliche Engagement, mit dem Alex und sein Team beste Voraussetzungen für die professionelle Präsentation des Final Four geschaffen haben. An dieser Stelle auch eine Bitte: Sehen Sie es mir nach, wenn nach so vielen Jahren in der Organisation mein Herz bei einem Spiel des Teams von der Spree vielleicht ein klein wenig schneller schlagen sollte.

Im Namen des Präsidiums des Deutschen Tischtennis-Bundes wünsche ich der besten Mannschaft den Sieg und allen Vereinen das Erreichen ihrer sportlichen Ziele. Ich begrüße die Besucher der Pokal-Endrunde in Berlin, die sich auch diesmal wieder auf hochklassigen Sport und spannende Unterhaltung freuen dürfen.

Herzliche Grüße

Andreas Hain

Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes



Liebe Tischtennis-Begeisterte,

Pokalfinals haben immer eine spezielle, eine elektrisierende Atmosphäre.

Spannung, Höchstleistung, Emotionen – in einem Finale ist alles in konzentrierter Form zu erleben. An einem Ort, an einem Wochenende. In diesem Jahr hat wieder einmal Berlin die Ehre, Gastgeber des Damen-Pokalfinals zu sein, und die große Freude, gleich zu Beginn des Jahres, Weltklasse-Tischtennis für alle Sportbegeisterten erlebbar zu machen.



Das Pokalfinale, das Final 4, bietet begeisternden Sport, zeigt uns immer wieder, warum wir ihn alle lieben. Wir spüren die Freude, wir erleben das Miteinander, wir sehen, was Leistung - auch die gehört zum Sport - dem Einzelnen und der Gemeinschaft bringen kann. Und alle bringen Leistung – die Spielerinnen an der Platte, Trainer*innen und Betreuer*innen und natürlich auch das Publikum mit seiner Unterstützung.

Wir werden an diesem Wochenende ganz großes Tischtennis in Berlin sehen, und das auch noch mit gleich zwei Berliner Vereinen im Finale. „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“. Im Fußball ist das je-des Jahr Standard. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass auch die Tischtennis-Freund*innen gerne zu uns kommen. Auch wenn es passieren kann, anders als im Fußball, dass der Pokal auch in der Stadt bleibt. Seit Wochen sehe ich dem Pokalfinale mit Vorfreude und Spannung entgegen. Und tatsächlich auch mit der Hoffnung, in einigen Jahren in Berlin ein Olympisches und Paralympisches Turnier erleben zu dürfen.

Mit dem Wunsch, dass Sie alle uns bei diesem Vorhaben auch so tatkräftig unterstützen wie Ihre Mannschaft beim Pokalfinale, wünsche ich Ihnen ein sportliches Pokalwochenende.

Ihr

Thomas Härtel

Präsident Landessportbund Berlin



Herzlich willkommen zu den 3B-Pokalfinals!
Herzlich willkommen in Berlin!

Für Tischtennisfans kann das Jahr kaum besser beginnen: Gleich am ersten Wochenende treffen bei den 3B-Pokalfinals Deutschlands beste Damen-Vereinsmannschaften aufeinander, um den Pokalsieger 2024 zu küren.

Mit einer Ausnahme (Han Ying) sind alle deutschen Nationalspielerinnen am Start, die dem aktuellen Olympia- oder Perspektivkader angehören. Viele Teams haben zusätzlich international renommierte Spielerinnen in ihren Reihen.

Dieses Set-up verspricht hochklassigen Sport verbunden mit Spannung und Dramatik. Die Deutsche Pokalmeisterschaft der Damen ist ein Top-Event, das der Sportmetropole Berlin sehr gut zu Gesicht steht. Schön, dass Sie dabei sind!

Mein Dank gilt allen, die es uns ermöglicht haben, diese Veranstaltung zum fünften Mal auszurichten: In erster Linie sind dies der Deutsche Tischtennis-Bund, der uns das Final 4 anvertraut hat, und die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die uns bei der Vorbereitung, Planung und Umsetzung den Rücken gestärkt hat. Bedanken möchte ich mich bei den Verantwortlichen des Sportforum Berlin · Sportkomplex Paul-Heyse-Straße und ihren Mitarbeitenden, die uns immer tatkräftig und lösungsorientiert geholfen haben. Und „last but not least“ vielen Dank an die Turnierleitung, die Schiedsrichter*innen und alle Helfende rund um die **3B-Pokalfinals** 2024 in Berlin.

Ohne Sponsoren lassen sich Sportevents dieses Formats nicht realisieren. Mein Dank geht daher an den Namenssponsor des Turniers, 3B Dienstleistungen, und den Co-Sponsor Seeger - Das Gesundheitshaus, sowie an alle Unternehmen, die sich in diesem Programmheft präsentieren. Sie alle unterstützen das Damen Tischtennis in Berlin schon seit vielen Jahren.

Zum Schluss möchte ich Sie auf unser Para-Exhibition-Match vor dem Finale am Sonntag hinweisen. Mit Holger Nikelis und dem Berliner Jan Gürtler konnten wir zwei absolute Para-TT-Spitzensporler gewinnen, die beweisen werden

Freuen wir uns jetzt auf spannende Spiele.

Ihr

Alexander Teichmann
Präsident ttc berlin eastside e.V.

